



## Spiel läuft

Besuchen Sie uns und erleben Sie den BeoVision 7-40\* in unseren Geschäftsräumen – und vielleicht schon bald in Ihrem vertrauten Heim?

**BANG & OLUFSEN**  
**BO**  
 Bang & Olufsen Höngg  
 Limmattalstrasse 124+126  
 TV Reding, Telefon 044 342 33 30  
 www.bang-olufsen.com

**APOTHEKE ZUM MEIERHOF**

Kompetenz in Sachen Haut und Ernährung

ROLF GRAF  
 PHARMAZIE UND ERNÄHRUNG ETH  
 LIMMATTALSTRASSE 177  
 ZÜRICH-HÖNGG  
 TELEFON 044 341 22 60  
 Wir sind qualitätszertifiziert (QMS/SGS)

**Heinrich Matths Immobilien AG**  
 Winzerstrasse 5, 8049 Zürich-Höngg  
 Telefon 044 341 77 30  
 www.matths-immo.ch

**Wir vermieten und verwalten**

## Ostermontag: Fein italienisch essen in schönster Umgebung!



**TURBINENHAUS**  
 RESTAURANT  
 Am Wasser 55, 8049 Zürich-Höngg,  
 Telefon 043 311 58 08,  
 www.restaurant-turbinenhaus.ch

## HÖNGG AKTUELL

### Markuspassion von Reinhard Keiser

Donnerstag, 20. März, 20 Uhr, reformierte Kirche.

### Karfreitag für Kinder

Freitag, 21. März, 11 Uhr, katholische Kirche Heilig Geist, Limmattalstrasse 146.

### Musik aus Russland

Donnerstag, 26. März, 16.30 Uhr, Tertianum Im Brühl, Kappenhühweg 11.

### Ortsmuseum ist geöffnet

Sonntag, 30. März, 10 bis 12 Uhr, Vogtsrain 2.

### Meditativer Kreistanz

Montag, 31. März, 19.30 Uhr, katholische Kirche Heilig Geist, Limmattalstrasse 146.

### Aktiva-Spielnachmittag

Donnerstag, 3. April, 13.30 Uhr, katholische Kirche Heilig Geist, Limmattalstrasse 146.

### Jazz Happening

Donnerstag, 3. April, 20 Uhr, Restaurant Jägerhaus, Waidbadstr 151.

### Musicalprojekt Zürich 10 zeigt «Romeo und Julia»

Freitag, 4. April, 20 Uhr, ref. Kirchengemeindehaus, Ackersteinstr. 188.

### Rebberg-Eröffnung

Samstag, 5. April, 10 bis 12 Uhr, Haus zum Kranz, Vogtsrain 2.

### Vernissage der Ausstellung von Hans Meier

Samstag, 5. April, 14 bis 17 Uhr, Vogtsrain 2.

## INHALT

- Vielseitiges Jahreskonzert des Musikvereins Eintracht **3**
- Gewaltige Stimmen im lauen Frühling **3**
- Aus den Räten **7**
- Romeo und Julia des Musicalprojektes 10 **8**

## Quartiertreff Höngg zu wenig genutzt

Ruth Zollinger leitete den Höngger Quartiertreff in den vergangenen zweieinhalb Jahren. Obwohl sie viel Arbeit und Herzblut investiert hat, kam der Treff nie richtig zum Laufen. Nach ihrer Stellenaufgabe Ende April wird der Betrieb deshalb reduziert weitergeführt.

SARAH SIDLER

Als Ruth Zollinger Ende 2005 ihre Stelle als Leiterin des Quartiertreffs Höngg aufnahm, sprühte sie vor Energie und Ideen. Sie wollte dem wenig genutzten Quartiertreff Höngg mehr Leben einhauchen. Es bestanden Kapazitäten für mehr Kursangebote sowie eine häufigere Vermietung der Räume, der Kontakt zur Bevölkerung fehlte.

«Ich wusste, dass es schwierig sein würde, den Quartiertreff zum Laufen zu bringen, und trotzdem investierte ich unglaublich viel Zeit und Arbeit», blickt die Leiterin auf die letzten Jahre zurück. In ihrer Anfangszeit in Höngg habe Zollinger auf Professionalisierung gesetzt: So hat sie eine einheitliche Vermietungspraxis der Räume eingeführt, was bewirkt hat, dass die Räume heute sehr gut vermietet werden. Auch der dunkle Partyraum im Keller wurde aufgepeppt



Ruth Zollinger ist noch bis Ende April Leiterin des Quartiertreffs. Foto: Sarah Sidler

und lässt sich heute gut vermieten. Das Kursangebot gestaltete Zollinger breit, um auf möglichst alle Interessen eingehen zu können. Zudem erstellte sie Kriterien wie Mindestteilnehmerzahlen. Durch ihre offene Art gestaltete sich der Umgang mit den oft kritischen Nachbarn einfacher.

Kleine Umbauten in der «Lila Villa» bewirkten, dass der Zugang für alle Quartierbewohner einfacher wurde, dass der Treff offener wirkt. «Wir versuchten wirklich alles, um den Quartiertreff zu einem Begegnungsort für die Bevölkerung zu ma-

chen», erzählt Zollinger. Es habe sogar Nachmittage gegeben, wo sie an der offenen Türe neben der Limmattalstrasse 214 gestanden habe und die Leute persönlich angesprochen habe.

### Ernüchternde Bilanz

Nach zwei Jahren habe sie Bilanz gezogen und feststellen müssen, dass der Aufwand nicht im geringsten dem Ertrag entspricht. Lediglich fünf Kurse werden momentan im Quartiertreff ausreichend genutzt. Mit der

Zeit wirke das zermürend. «Ich hatte zu hohe Erwartungen in Höngg. Wenn hier kein Bedarf an unseren Angeboten wie Kleinkindermalen, Mittagstisch, Tanzkursen für Erwachsene oder Treffs für Senioren besteht, dann müssen wir es halt lassen», seufzt Zollinger resigniert. Sie hat deshalb ihre Stelle auf Ende April gekündigt: «Ich freue mich darauf, danach bei der Gemeinwesenarbeit in Altsetten zu arbeiten, wo Bedarf besteht.»

Nach einem Austausch mit den Mitarbeitern aus Soziokultur und Gemeinwesenarbeit und einer sachlichen Bilanzierung hat Andreas Gisler, Leiter des Sozialzentrums Hönggerstrasse und Vorgesetzter von Ruth Zollinger, entschieden, dass der Quartiertreff Höngg nur noch mit einer fokussierten Ausrichtung auf den erkennbaren Bedarf weitergeführt wird. Konkret bedeutet dies, dass für die Nachfolge von Ruth Zollinger eine Projektleitungsstelle ausgeschrieben wird, welche die Vermietung der Räume sicherstellen soll und offen ist gegenüber einem Bedarf aus dem Quartier. Ziel der zweijährigen Projektphase wird es sein zu sehen, ob das reichhaltige soziokulturelle Angebot Hönggs noch nicht erkannte Bedarfslücken aufweist, die durch einen städtischen Quartiertreff abgedeckt werden können.

## Einkaufsgutscheine von über 2000 Franken zu gewinnen



Finden Sie heraus, wo sich diese Sujets 1 bis 5 in Höngg befinden und gewinnen Sie mit etwas Glück einen der fünf Gutscheine. Details auf Seite 8. Fotos: Sarah Sidler

## Zubehör für alle Bürogeräte

**EsTechnik**

Ernst Seiler  
 Limmattalstr. 151  
 8049 Zürich  
 Tel. 044 342 16 30

www.es-technik.ch  
 Montag bis Freitag  
 10.00 bis 12.00 und  
 13.00 bis 17.30 Uhr

## Musik bewegt. Der BeoLab 9 beflügelt.



Der neue BeoLab 9 ist ein einzigartiger Lautsprecher, der für ein vollendetes Klangerlebnis steht.

BANG & OLUFSEN



Bang & Olufsen Höngg, Limmattalstrasse  
 TV Reding, Tel. 044 342 33 30  
 www.bang-olufsen.com / info@tvreding.ch



**NEU**  
 mit Safirglas  
 ab Fr. 1200.-

MEISTERSINGER  
 MECHANIK

BRIAN

Uhren und  
 Goldschmiede  
 Limmattalstr. 222  
 8049 Zürich  
 Tel. 044 341 54 50

## 8-20 Uhr TV-Reparaturen

immer **0442721414**  
**aktuell** TV GRUNDIG  
 Fernseh-Reparatur-Service AG  
 Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

## LIEGENSCHAFTENMARKT

## Zürich-Höngg

Wir vermieten an der Michelstrasse 32 an ruhiger Lage mit schöner Aussicht auf Zürich eine

### 3½-Zi.-Attika-Wohnung im Dachgeschoss

**MZ inkl. NK. Fr. 2780.-**  
mit grosser Terrasse (17 m<sup>2</sup>) und einem Wintergarten von 14,5 m<sup>2</sup>, separate Küche mit Geschirrspüler und Glaskeramikerherd, Wohnzimmer mit Parkett und Cheminée. Zwei Zimmer Parkett, Dachzimmer Novilon, Bad/WC, sep. Gäste-WC. Zur Wohnung gehört eine eigene Waschmaschine und ein Tumbler. Von der Garage führt der Lift direkt in die Wohnung. Ein Garageneinstellplatz kann zusätzlich gemietet werden, Fr. 130.- mtl.

**OMITAG** **svit**  
8953 Dietikon Tel. 044 746 31 43 www.omitag.ch

## Zürich-Höngg

## Baubeginn erfolgt

**13**  
**ÜBERBAUUNG**  
**FRANKENTAL**

Nur 5 Gehminuten von der Tram-Endstation Frankental entfernt entstehen attraktive Wohnungen. Alle mit grossen Terrassen.

### 2½ bis 5½ Zimmer

Etagen-, Maisonette- und Attika-wohnungen ab CHF 595'000.-

Weitere Auskünfte erhalten Sie von Rita Plüer.

Tel. 044 276 63 44  
www.rhombus-bindella.ch  
rita.plueer@rhombus-bindella.ch

RHOMBUS BINDELLA

## Zürich-Höngg

## Eine Idylle mittendrin

Wenige Gehminuten zum Meierhofplatz in einer ruhigen Oase mit viel Natur und Blick ins Grüne entstehen drei kleine, attraktive Mehrfamilienhäuser mit wenigen, exklusiven Wohneinheiten

### 2½ - 4½-Zimmerwohnungen

ab CHF 730'000.-

Weitere Informationen erhalten Sie von Rita Plüer.

Tel. 044 276 63 44  
www.wieslergasse.ch  
rita.plueer@rhombus-bindella.ch

RHOMBUS BINDELLA

## Räume Wohnungen, Keller usw.

## Hole Flohmarktsachen ab

**Kaufe** Antiquitäten  
Telefon 044 341 29 35  
Mobil 079 405 26 00, M. Kuster

## Umzüge

Reinigung und Lager  
Schrankmontage  
Sperrgut-Abfuhr  
Seit 26 Jahren  
2 Männer+Wagen  
**079 678 22 71**

## Putzfrau gesucht

(NEU: AHV-pflichtig), 14-täglich, (bei Bedarf, z. B. Fenster, auch mehr), für 2½-Zimmer-Wohnung am Escher-Wyss-Platz, die ALLES macht: Alles-Reinigung, Fenster- und Storen-Putzen (bei Bedarf), Balkon, Wäsche zusammenlegen, auch glättet (ohne Hemden).

Gerne erwarte ich Ihren Anruf auf: 079 713 96 20, und besten Dank im Voraus.

Osterhasen aus Höngg:  
[www.hoengger.ch/online](http://www.hoengger.ch/online)

## BESTATTUNGEN

**Johner-Bisquolm**, Werner, 1920, von Zürich und Kerzers FR, Gatte der Johner geb. Bisquolm, Adelina Clara; Limmattalstrasse 151.

**Wydler** geb. Weibel, Klara Sophie, 1912, von Winterthur ZH, verwitwet von Wydler-Weibel, Alfred; Riedhofweg 4.

**Mancuso** geb. Quartararo, Antonina, 1939, italienische Staatsangehörige, Gattin des Mancuso-Quartararo, Francesco; Am Wettingertobel 3.

**Schmid-Henggeler**, Hans-Jakob, 1920, von Zürich, Gatte der Schmid geb. Henggeler, Heidi; Heizenholz 50.

**Balbi**, Frieda Josefine, 1922, von Menzingen ZG; Hohenklingenstrasse 40.

**Bugmann**, Margaretha Paula, 1915, von Berlingen TG; Rebbbergstrasse 69.

**Nötzli** geb. Ulrich, Hedwig, 1929, von Zürich, verwitwet von Nötzli-Ulrich, Hans Rudolf; Limmattalstrasse 371.

**Spalinger** geb. Kropf, Stefanie, 1913, von Zürich und Marthalen ZH, verwitwet von Spalinger Heinrich; Limmattalstrasse 371.

## Ihr IT-Fachmann in Unterengstringen:

PC-Kontrolle im Shop Fr. 39.-  
Vorort-Support 45 Min. Fr. 60.-  
Internet-Installation ab Fr. 60.-

## Sunex Computer Service

Zürcherstrasse 8  
8103 Unterengstringen

Telefon 043 819 00 60  
[www.sunex.ch](http://www.sunex.ch)

## GRATULATIONEN

*Glücklich sein ist wissen, was man will, und es leidenschaftlich wollen.*

## Liebe Jubilarinnen

Zu Ihrem Geburtstag wünschen wir Ihnen alles Liebe und Gute, ein schönes Geburtstagsfest und Wohlergehen.

**22. März**  
Emma Honegger  
Hohenklingenstrasse 40 90 Jahre

**24. März**  
Anna Meier-Lauber  
Geeringstrasse 36 80 Jahre

Rosa Ingold  
Segantinistrasse 66 99 Jahre

Eva-Marie Conod  
Im Maas 19 95 Jahre

**25. März**  
Alice Senn  
Hohenklingenstrasse 40 99 Jahre

**27. März**  
Nina Hohl  
Riedhofweg 4 97 Jahre

**28. März**  
Dorothea Stritt  
Ackersteinstrasse 5 80 Jahre



FRAUENVEREIN  
HÖNGG

## Mittagstisch für Kinder

Jeden Di (im Altersheim Riedhof) und Do (im Café Sonnegg). Regelmässige oder sporadische Teilnahme möglich.

Auskunft erteilt: Frauenverein Höngg,  
Yvonne Türlor, Tel. 044 / 342 26 93

## Heinz P. Keller Treuhand GmbH

Heinz P. Keller, eidg. dipl. Buchhalter/Controller

- Buchhaltungen und Steuern
- Firmengründungen und Revisionen
- Erbteilungen und Personaladministration

Limmattalstrasse 206, Postfach 411, 8049 Zürich  
Telefon 044 341 35 55, Fax 044 342 11 31  
E-Mail: [info@hpkeller-treuhand.ch](mailto:info@hpkeller-treuhand.ch)  
[www.hpkeller-treuhand.ch](http://www.hpkeller-treuhand.ch)

## QT HÖNGG

Limmattalstrasse 214, 8049 Zürich  
Tel. 044 341 70 00/Fax 044 270 91 61  
E-Mail: [quartiertreff.hoengg@zuerich.ch](mailto:quartiertreff.hoengg@zuerich.ch)  
[www.stadt-zuerich.ch/qt-hoengg](http://www.stadt-zuerich.ch/qt-hoengg)

## Neu: Offenes Malen für Kinder

Ab 26. März jeweils am Mittwochnachmittag von 14.30 bis 16.30 Uhr freies Malen für Kinder jeden Alters. Kosten: 3 Franken pro Blatt. Information und Anmeldung im Quartiertreff oder einfach vorbeischaun.

## Treff für ältere Menschen

Im Quartiertreff besteht die Möglichkeit, einen Treffpunkt für Frauen und Männer ab 60 entstehen zu lassen: Geplant ist gemütliches Zusammensein mit interessanten Gesprächen und neuen Kontakten. Information und Anmeldung im Treff zu den Öffnungszeiten.

## Kochkurs für Kinder

An erster Stelle steht der Spass am Kochen und Backen: Die Kindern zaubern leckere kleine Gerichte auf den Tisch. Informationen und Terminabsprachen bei Silke Frölich unter Telefonnummer 043 311 56 45 oder [froelich@freesurf.ch](mailto:froelich@freesurf.ch).

## QT RÜTIHOF

Hurdäckerstrasse 6, 8049 Zürich  
Tel. 044 342 91 05/Fax 044 342 91 06  
E-Mail: [quartiertreff.ruetihof@zuerich.ch](mailto:quartiertreff.ruetihof@zuerich.ch)  
[www.stadt-zuerich.ch/qt-ruetihof](http://www.stadt-zuerich.ch/qt-ruetihof)

## «Würmlibox»-Träff

Jeweils am Donnerstag von 13.30 bis 15.30 Uhr. Gesucht sind Eltern, Grosseltern mit Kleinkindern (Jahrgang 2006), welche sich austauschen möchten und für ihre Kinder Gleichaltrige zum Spielen, Singen, Tanzen suchen. Die Eltern, Grosseltern übernehmen die Betreuung der Kinder und gestalten die regelmässigen Treffen. Information und Anmeldung bei Frau G. Gargiulo unter Telefon 044 342 30 32.

## Italienisch für Anfänger

Jeweils am Donnerstag von 10.15 bis 11.15 Uhr. Kosten: 20 Franken pro Lektion. Information und Anmeldung bei Rosaria Buonsanti, ausgebildete Italienischlehrerin, unter Telefonnummer 044 342 26 00 oder [rosariabuonsanti@libero.it](mailto:rosariabuonsanti@libero.it).

## Raumpflegerin

Schweizerin mit langjähriger Erfahrung reinigt sorgfältig und zuverlässig weitere Haushaltungen inklusive Fensterreinigungen.

Telefon 079 604 60 02

Inserat im «Höngger»?

Telefon 043 311 58 81,  
Brigitte Kahofer

## ServicemitarbeiterInnen

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort für die Sommermonate ServicemitarbeiterInnen (m/w) im Stundenlohn für Mittag-, Abend- und Sonntagsdienst.

Sie sind 20-35 Jahre jung, bringen Berufserfahrung im Servicebereich mit und sind flexibel.

Sie sprechen Deutsch und Italienisch.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung inkl. Foto.



Am Wasser 55, 8049 Zürich-Höngg,  
Telefon 043 311 58 08,  
[www.restaurant-turbinenhaus.ch](http://www.restaurant-turbinenhaus.ch)

## Willkommen von 8 bis 8 Uhr.

Wir beraten Sie individuell und persönlich. Nach Voranmeldung auch unabhängig von unseren Schalteröffnungszeiten. Rufen Sie die ZKB Filiale in Ihrer Nähe an.

[www.zkb.ch](http://www.zkb.ch)

Die nahe Bank Zürcher Kantonalbank

**FUST** **Warum mehr bezahlen?**  
Gute Beratung und Tiefpreisgarantie!

Allmarken-Express-Reparatur! Wir reparieren, egal wo gekauft! Tel. 0848 559 111 oder [www.fust.ch](http://www.fust.ch)

<b>Tiefkühlschrank</b> nur 299.- Tiefpreisgarantie!	<b>Staubsauger</b> Allrounder nur 59.90 Hitpreis!	<b>Kaffeefullautomat</b> nur 499.- vorher 799.- Sie sparen 37%
<b>PRIMOTECQ</b> TF 091-IB • 100 Liter Nutzinhalt Art. Nr. 107533	<b>PRIMOTECQ</b> KST 635 • 1600 Watt Art. Nr. 105190	<b>SIEMENS TK 52001</b> • Für Kaffee und Espresso • Tassenmenge programmierbar Art. Nr. 139772

**FUST - UND ES FUNKTIONIERT:**  
• 5 Tage Tiefpreisgarantie • 30 Tage Umtauschrecht • Occasionen/Vorfühmodelle \*Details [www.fust.ch](http://www.fust.ch)

**Dieltikon**, im IKEA, Industriestr., 044 805 50 90 • **Dübendorf**, Wilstr. 2, 044 801 10 60 • **Glattzentrum**, Obere Verkaufsebene, 044 839 50 80 • **Regensdorf**, Fust Supercenter, im "Rägi-Märt" (Ex Waro), 044 843 93 00 • **Regensdorf**, Shopping Center Regensdorf, 044 840 16 80 • **Zürich**, im Jelmoli, Bahnhofstrasse, 044 225 77 11 • **Zürich**, Eschenmoser, Birmensdorferstr. 20, 044 296 66 63 • **Zürich**, Badenerstr. 109, 044 295 60 70 • **Zürich**, Seefeldstr. 8, 044 267 99 55 • **Zürich**, Hottingerstr. 52, 044 269 50 70 • **Zürich**, Letzipark, Baslerstrasse, 044 495 80 75 • **Zürich**, Sihcity, Kalandplatz 1, 044 205 94 84 • **Zürich-Oerlikon**, (Ex-Jelmoli/ABM) beim "Sternen Oerlikon", 044 315 50 30 • **Schnellreparaturdienst und Sofort-Geräteersatz 0848 559 111 (Ortstarif)** • **Bestellmöglichkeiten per Fax 071 955 52 44** • **Standorte unserer 140 Filialen: 0848 559 111 (Ortstarif) oder [www.fust.ch](http://www.fust.ch)**

## Höngger

Zeitung für Höngg, erscheint am Donnerstag.  
Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich.  
Telefon 044 340 17 05, Fax 044 340 17 41  
2 Briefkästen:

Limmattalstrasse 181, Regensdorferstrasse 2  
Auflage 14 000 Exemplare

**Herausgeber**  
Quartierzeitung Höngg GmbH, Winzerstrasse 5,  
Postfach, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05,  
Geschäftsleitung: Jean E. Bollier, Werner Flury

Konto:  
UBS AG, 8098 Zürich, Nr. 275-807664-01R

**Redaktion:** Sarah Claudia Sidler (scs)  
E-Mail: [redaktion@hoengger.ch](mailto:redaktion@hoengger.ch)  
[www.hoengger.ch](http://www.hoengger.ch)  
Telefon 044 340 17 05

Freie Mitarbeiter: Pablo Assandri (pab),  
Janine Brunke (bru), Sophie Chanson (cha),  
Christof Duthaler (dut), Leyla Kahrom (kah),  
Anna Kappeler (kap), Francesca Mangano (man),  
Marcus Weiss (mwe), Jacqueline Willi (wil)

**Redaktionsschluss:** Dienstag, 10 Uhr

Abonnenten Quartier Höngg gratis;  
übrige Schweiz 96 Franken für ein Jahr, inkl. MwSt.

## Inserate

Quartierzeitung Höngg GmbH  
Brigitte Kahofer (kah), Winzerstrasse 5,  
Postfach, 8049 Zürich, Telefon 043 311 58 81,  
Mobil 079 231 65 35, Fax 044 340 17 41  
E-Mail: [inserate@hoengger.ch](mailto:inserate@hoengger.ch)

**Inserateschluss:** Dienstag, 10 Uhr

## Insertionspreise

1-spaltige (25 mm)	s/w	2-farbig	4-farbig
1-spaltige Reklame (54 mm)	–75 Fr.	–94 Fr.	1.05 Fr.
	3.50 Fr.	4.38 Fr.	4.90 Fr.

Übrige Konditionen auf Anfrage



## Wellness- und Beautycenter

Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin

- Kosmetik
- Edelstein-Behandlung
- Solarium
- Permanent-Make-up
- Reiki
- Nagelstudio
- Manicure und Fusspflege
- Lymphdrainage

Limmattalstrasse 340 · 8049 Zürich  
**Telefon 044 341 46 00**  
[www.wellness-beautycenter.ch](http://www.wellness-beautycenter.ch)

MARIA  
GALLAND  
PARIS

## NÄCHSTENS

**20.** März. Markuspassion von Reinhard Keiser.  
**20 Uhr, reformierte Kirche**

**21.** März. Karfreitag für Kinder. 15 Uhr: Liturgie zum Karfreitag.  
**11 Uhr, katholische Kirche Heilig Geist, Limmattalstrasse 146**

**26.** März. Musik aus Russland. Eintritt frei.  
**16.30 Uhr, Tertianum Im Brühl, Kappenhölweg 11**

**30.** März. Das Höngger Ortsumgehungsmuseum ist geöffnet.  
**10 bis 12 Uhr, Vogtsrain 2**

**31.** März, 26. Mai, 30. Juni, 25. August, 29. September, 27. Oktober und 24. November. Meditativer Kreistanz mit Elisabeth Nowak.  
**19.30 bis 20.30 Uhr, katholische Kirche Heilig Geist, Limmattalstrasse 146**

**3.** April. Aktiv-Spielnachmittag.  
**13.30 Uhr, katholische Kirche Heilig Geist, Limmattalstrasse 146**

**3.** April. Jazz Happening mit den Fancy Lions. Gastmusiker sind willkommen.  
**20 Uhr, Restaurant Jägerhaus, Waidbadstrasse 151**

**4.** und 5. April. Die 20 Jugendlichen vom Musical Projekt Zürich 10 präsentieren «Romeo und Julia».  
**20 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstr. 188**

### Höngger Senioren-Wandergruppe 60 plus

Die Halbtagswanderung vom Mittwoch, 26. März, führt von Bremgarten dem Reussufer entlang nach Rottenschwil über die Brücke nach Hermetschwil zum Kloster. Die Wanderzeit beträgt knapp drei Stunden.

Mit der S12 fährt die Wandergruppe um 9.21 Uhr nach Dietikon. Dort ist schnelles Umsteigen in die Bremgarten-Wohlen-Bahn gefordert. Die Wanderung beginnt in Bremgarten Obertor und führt ins Restaurant Bijou zum Startkaffee. Um 10.25 Uhr begeben sie den rechten Uferweg. Bald kommen sie vom Wald aufs Feld an den Vogelkolonien vorbei. Eine neue Beobachtungsstation erlaubt eine kurze Pause zur Beobachtung. Nach knapp zwei Stunden Wanderung entlang dem Vogelparadies machen die Wanderer im Restaurant Hecht in Rottenschwil den Mittagshalt.

Es ist bei der Anmeldung zwischen dem Tagesmenü für 18.50 Franken, der Variante für 22.50 oder einem Gemüseteller für 19 Franken zu wählen. Um 14.10 Uhr setzen sie die Wanderung auf dem linken Uferweg links der Reuss fort und treffen nach knapp einer Stunde über die Treppe durch das Kloster Hermetschwil an der Busstation ein. Um 15.10 Uhr fährt man mit dem Bus 146 nach Bremgarten-West. Dort wird auf die Bremgarten-Dietikon-Bahn umgestiegen, Abfahrt 15.14 Uhr. Dietikon an 15.41 Uhr. Da umsteigen in S3. Zürich-Altstetten an 15.53 Uhr.

Besammlung: 9.10 Uhr bei der Schalterhalle Bahnhof Altstetten. Kollektivbillett 12 Franken inklusive Organisationsbeitrag. Anmeldung obligatorisch am Montag, 24. März, zwischen 20 und 21 Uhr oder am Dienstag, 25. März, von 8 bis 9 Uhr bei Sybille Frey unter 044 342 11 80 oder Martin Wyss 044 341 67 51.

## Vielseitiges Jahreskonzert des Musikvereins

Am vergangenen Wochenende fand das diesjährige Jahreskonzert des Musikvereins Eintracht Höngg im reformierten Kirchgemeindehaus Höngg statt. Eröffnet wurde es für einmal durch den Gastverein, das Sinfonische Blasorchester der Stadtmusik Baden.

Christian Bohli, Präsident des MVEH, erklärt zu Beginn, das Jahr 2008 stehe für die Höngger Musikanten ganz im Zeichen des Kantonalen Musikfestes in Männedorf, aber auch musikalische Kontakte sollten gepflegt werden.

Auf das Eröffnungstück «Fanfare of Wakakusa Hill» folgt «Scaramouche», welches Stimmung und Treiben vom Karneval in Venedig zum Ausdruck bringt. Nach den Stücken «Mars» und «Crown of Thorns» – beide mit viel Dramatik in den Melodien – folgt der Höhepunkt, die Uraufführung des von Marcel Saurer neu arrangierten «Summertime» mit Solostimme für Flügelhorn.

Gespannt lauscht das Publikum den bekannten, aber doch so komplett anderen Tönen von «Summertime». Solist Roland Doldt meistert seinen Part gekonnt und erntet viel Applaus. Das Medley aus dem Musical West Side Story von Leonard Bernstein versetzt die Zuhörer in die Welt von Tony und Maria. Mit besinnlicher Zugabe «A summer was just beginning» verabschiedet sich



Bernhard Meier erhält am Schluss des gelungenen Konzerts einen Blumenstraus von seinen Musikern. (zvg)

Baden unter der Leitung von Christian Noth.

In der Pause werden fleissig Löse- und Gemüsekörbe gekauft, denn der riesigen Tombola mit den wunderschönen Früchte- und Gemüsekörben kann einfach niemand widerstehen.

### Von griechischen Liedern und spanischem Fieber

In der zweiten Konzerthälfte spielt der Musikverein Eintracht Höngg unter der Leitung von Bernhard Meier. Mit «Golden Jubilee», dem Selbst-

wahlstück für das Kantonale Musikfest 2008, zeigen die 60 Musikanten ihr Können. «Greek Folk Song Suite» vom Schweizer Komponisten Franco Cesarini füllt den fast ausverkauften Saal mit fremdländischen Melodien. Frédéric Voisard führt mit viel Witz und Charme durchs Programm, so nimmt die Musik bei «Spanish Fever» den Kampf auf gegen den Stier, verfügt der MVEH doch über sechs Hörner. Bei «Just in Time», wie es der Name schon sagt, wurden die Lagerkosten gespart, weil das Stück genau auf den Zeitpunkt eines Wett-

spiels geschrieben wurde. Auch mit «Jungle Fantasie» kann sich der Verein bestens identifizieren, verfügt er doch über reichlich Tropenholz, komische Vögel und einen Führer mit imaginärer Machete. Grossartiger Applaus lässt den MVEH zwei Zugaben spielen: Den leichten, fröhlichen Soul «Bossa Nova» von Quincy Jones und nochmals das temperamentvolle «Spanish Fever». Einmal mehr hat der MVEH einen wunderschönen, unterhaltsamen Abend geboten.

Eingesandter Artikel von Roger Berger

## Gewaltige Stimmen im lauen Frühling

Vergangenen Sonntagabend sang das «Ensemble Ermitage» aus St. Petersburg im Rahmen des Forums Höngg in der gut besetzten reformierten Kirche.

Nach 2002 und 2005 war es bereits das dritte Mal, dass die fünf Sänger, Alexander Alexeev und Andrej Snytko, beide Tenor, Kirill Lapshin, Bass, Valerij Starodubzev, Basso Profondo, und Vladimir Govorov, Bariton, in der Kirche Höngg vor einem erwartungsvollen Publikum auftreten konnten. Nicht zuletzt des Versprechens wegen, welches das Forum am Schluss des zweiten Konzerts abgeben musste, den Sängern baldmöglichst einen weiteren Auftritt zu ermöglichen. Was nicht schwer fiel, gehören die Sänger seit über zwölf Jahren mit ihrem unverwechselbaren stimmlichen Können und dem breiten Spektrum zu den interessantesten Vertretern der vokalen russischen Musik im Ausland.

### Heitere Musik – tragische Hintergründe

Im ersten Teil des Konzerts sangen sie liturgische Choräle der orthodoxen Kirche. Er beginnt sanft mit Einzel-



Das «Ensemble Ermitage» aus St. Petersburg in der Höngger Kirche. Von links: Alexander Alexeev, Vladimir Govorov, Andrej Snytko, Kirill Lapshin und Valerij Starodubzev. Foto: François Baer

stimmen, die sich in einer weitausholenden Melodie zu einem Teppich dunkler und dunkelster Bassstimmen verweben. Dann folgen Melodien voller Inbrunst, Trauer und grosser Hoffnung, die einen umfassen und fast atemlos werden lassen, so dass man sich kaum getraut zu applau-

dieren. Eine einzelne fragende Tenorstimme, die scheinbar ohne Aufwand bereits die Kirche füllt, hebt an und erhält wechselseitig Antwort von den anderen Stimmen – ein Wechselspiel zwischen Dur und Moll, Hell und Dunkel.

Im zweiten volkstümlichen Teil

treten die Musiker auch optisch lockerer auf, nach strengem Schwarz folgt Farbe und Bewegung. Aber auch die bekannten Ohrwürmer wie das «Lied über Stepan Rasin», «Die Wolgaschlepper» oder «Kalinka» taugen hier nicht zum Schunkeln: Denn Alexander Alexeev, der musikalische Leiter des Ensembles, gibt sich die Mühe, einzelne Liedertexte auf Deutsch vorzutragen und einem so die sozialen und oft tragischen Hintergründe der scheinbar heiteren Musik näher zu bringen. So wie das witzige und gewaltige «Lied des Vogelbeerbaums», bei dem es um das Verschwinden eben desselben geht und das eigentlich ein Wehklagen über das Verschwinden des Maulbeerschnapses ist. Zum Schluss verabschiedeten sich die Sänger mit dem traditionellen russischen Lied und den Wünschen für «viele glückliche Jahre», nicht aber ohne zuallerletzt noch die feine Melodie angestimmt zu haben, die sich für uns als «Es Burebüebli man i nöd...» herausstellt und die beweist, dass Musik über Wolgaweiten und Schweizer Berge zu verbinden mag.

Eingesandter Artikel von François Baer

## Wertvolle Botschaft zu Ostern

«Erfüllt den Ostertag alle mit Jubel! Den Weg zum Leben hat Christus uns aufgetan!»

Notker Balbulus,  
Mönch im Kloster St. Gallen,  
9. Jahrhundert

In unserer Welt regiert der Tod. Jede Form von Leben hat eine Grenze. Viele Menschen sterben allzu früh, an Krankheiten, in Kriegen und Bürgerkriegen. Seuchen wüten, Kinder verhungern. Alle Versuche von Wissenschaftlern und Politikern, diese Zustände zu verbessern, sind bisher gescheitert. Diese Erkenntnisse und Erfahrungen könnten uns in Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit führen.

Mitten in solches Dunkel hinein erklingt nun aber an Ostern die Botschaft Jesu vom Sieg des Lebens über den Tod.

Lebend, sterbend und auferstehend hat Christus den Tod durch seine Liebe, Gewaltlosigkeit und durch sein Lebenszeugnis überwunden. Er lebt und ist uns nahe in Schrift und Sakrament. Er wirkt in einer unübersehbaren Wiege von Gläubigen und Nachfolgern.

### Nächstenliebe auch heute leben

Sie versuchen, seine Liebesbotschaft in allen Kontinenten und Ländern zu verwirklichen. Der Zürcher Theolo-

ge Emil Brunner hat bekannt: «Weil ich die Gegenwart und Nähe des Auferstandenen täglich erfahre, glaube ich an den Sieg Gottes in Jesus Christus über alle Mächte der Finsternis.» Wenn wir im Sinne Jesu Nächstenliebe üben, Gegensätze überbrücken, gebeugte Rücken aufrichten, Kinder retten, dann wird dieser Sieg des Lebens über den Tod real und sichtbar.

Dann wandern wir im Licht und führen die Menschheit dem Heil entgegen. In diesem Sinn ist die Botschaft von Ostern auch heute noch sinn- und wertvoll!

Eingesandter Artikel von Karl Stokar

## Russische Gesänge

Im Tertianum Im Brühl am Kappenhölweg 11 findet am Mittwoch, 26. März, um 16.30 Uhr ein Konzert mit Sergej Saizew, Tenor, und Irina Saizewa, Sopran, begleitet von Vitalij Makarow, Klavier, statt. Das Ehepaar Saizew, welches vom Komponisten Vitalij Makarow begleitet wird, gehört zu den Spitzenkräften der Musiker seines Landes. 2004 haben sie im renommierten Wettbewerb für russischen Volksgesang in Tallinn den «Grand Prix» gewonnen. Sie treten regelmässig mit einem breit gefächerten Repertoire und einer künstlerischen Perfektion, das vom Volkslied bis hin zu klassischen Werken reicht, im Ausland auf. Der Anlass ist öffentlich, der Eintritt gratis.

# Persönlich und nah: Einkaufen in Höngg.

Judith Balogh Kümmin



Exklusive  
Praliné-Eier  
Klassische  
Schoggi-Hasen

**SCHOGGI-KÖNIG**

Limmattalstrasse 206  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 87 00

Das Höngger Bier.  
Seit 10 Jahren frisch.

**HIRNIBRAU**  
SEIT 1997

Zum  
**10-Jahres-Jubiläum**  
der Bierbrauertätigkeit  
gibt es ab sofort das  
etwas stärkere  
**Festbier blond**  
mit 5,8 Alc/Vol.  
Wie gewohnt in  
75-cl-Bügelflaschen.

Brauerei Aemmer, Winzerstrasse 79  
8049 Zürich-Höngg, 044 340 23 06  
[www.hirnibraeu.ch](http://www.hirnibraeu.ch)

Andreas Aemmer



**WEINDEGUSTATION  
am OSTERSAMSTAG**



**10 % auf  
degustierten Wein**  
**IMPULS  
DROGERIE HÖNGGERMARKT**  
PARFÜMERIE REFORMHAUS DROGERIE  
LIMMATTALSTRASSE 186 · 8049 ZÜRICH · TELEFON 044 341 46 16

Edith Fontolliet



Nordamerika?



**Jetzt  
oder nie!**

**MB**  
Ihre Reisen AG

Tel. 044 344 50 70  
info@mbreisen.ch

Patrick Koller



**PAPETERIE MORGENTHALER**

Ackersteinstrasse 207, 8049 Zürich-Höngg, Tel. 044 341 13 21

Sie erhalten auf unser ganzes  
Ostersortiment

**50 % Rabatt**

Frohe Ostern wünscht Ihnen  
das Papeterie-Morgenthaler-Team



Yvonne Morgenthaler



Spitzbarth  
Zürcher Silberschmiedekunst

**Faustbecher**  
jährlich ändernde Symbole

**S P I T Z Ü B A R T H**

Limmattalstrasse 140, Zürich  
Weimplatz 7, 8001 Zürich  
Tel. 044 383 74 64  
Tel. 044 212 71 15  
[www.spitzbarth.com](http://www.spitzbarth.com)



Roland Spitzbarth

**TESTUZ**  
DU COEUR DU DÉZALEY AUX VINS DU MONDE

**Spitzenweine  
aus dem Dézaley**

Grösstes Waadtländer  
und Walliser Wein-Angebot  
Reichhaltiges Sortiment  
an internationalen Weinen.

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Freitag,  
14 bis 18 Uhr  
Samstag, 11 bis 16 Uhr  
Jean et Pierre Testuz SA, Zürich  
Imbisbühlstrasse 7  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 340 10 04  
Telefon 0848 850 111  
(für Bestellungen)

[www.testuz.ch](http://www.testuz.ch)



Vreni Weiss  
Ambassadrice des Vins Vaudois

**Graf  
GRÜNART**  
Blumen Pflanzen Geschenkkästen

**OSTERN**  
Eine bunte Blumenpracht,  
viele schöne Geschenkkästen  
und Dekorationsartikel  
speziell für Ostern erwarten Sie.

Montag bis Freitag, 8.00-18.30 Uhr  
Samstag von 8.00-16.00 Uhr  
Graf Grünart, Gärtnerei  
Riedhofstrasse 351, 8049 Zürich  
Telefon 044 341 53 14, [info@grafgruenart.ch](mailto:info@grafgruenart.ch)



Accessoires bei Graf Grünart



[www.certina.com](http://www.certina.com)

**CERTINA**  
swiss time maker 1888

**BRIAN**

Uhren und Goldschmiede  
Limmattalstr. 222, 8049 Zürich  
Telefon und Fax 044 341 54 50

Michael Brian

**ZWEIFEL  
weinlaube**  
ZWEIFEL WEINE

**Zum Osterfest  
den passenden  
Wein!**

Zweifel Weinlaube – der Wein- und Gourmetspezialist in Ihrer Nähe  
Regensdorferstrasse 20 in 8049 Zürich-Höngg  
T 044 344 22 11 · F 044 344 23 05 · [www.zweifelweine.ch](http://www.zweifelweine.ch) · [info@zweifelweine.ch](mailto:info@zweifelweine.ch)

Heidi Eggenschwiler,  
WeinLaube Zweifel



Blumengeschäft  
**Gardenia**

Limmattalstrasse 197  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 27 77

Dem  
**Osterhasen**

das Verstecken  
leicht gemacht.  
Bei uns findet er  
die blumig süsse  
**Osterpracht**

Hauslieferdienst



Das «Gardenia»-Team

**20.-**  
An unserem Grün-Punkt-Ständer  
hat es immer eine grosse Auswahl  
von **20-Franken-Schnäppchen**

**il punto**

Mode  
Regensdorferstrasse 19  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 64 64

Team der Apotheke Im Brühl AG



**ZÜRIGSUND**  
APOTHEKE IM BRÜHL AG  
Regensdorferstr. 18 · CH-8049 Zürich-Höngg  
[www.zuerigsund.ch](http://www.zuerigsund.ch)

Die besondere Apotheke **ROTPUNKT  
APOTHEKE**  
ZÜRICH

NEU  
in der Schweiz!  
**INNÉOV Cellulite**  
Nahrungsergänzung\* für mehr  
Struktur und Spannkraft der Haut!

\*Mini-Kapseln oder Pulver

Schauen Sie bei uns vorbei  
und lassen Sie sich beraten!

Schoggi-Osterhasen  
Schoggi-Eier  
Feinste Osterkuchen



Bäckerei  
Konditorei

**Baur**

am Meierhofplatz  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 07 51  
Di – Fr 6.00 bis 18.30 Uhr  
Sa 6.00 bis 16.00 Uhr



Paul Baur

## Kirchliche Anzeigen

## Reformierte Kirchgemeinde Höngg

Donnerstag, 20. März

6.30 bis 7 Uhr: Ökumenische Morgenbesinnung im Chor der reformierten Kirche: «Anhalten, Innehalten, Einkehren bei Gott», Vorbereitung: Ines Buhofer, Anne-Lise Diserens, Marlis Recher und Monika Schumacher-Bauer

16.00 In der Hauserstiftung: Andacht Pfrn. Noa Zenger

20.00 Passionsmusik in der Kirche In der ref. Kirche Höngg erklingt die Passionsgeschichte nach dem Evangelisten Markus in der Vertonung von Reinhard Keiser. Ref. Kirchenchor Höngg, Kammerorchester Aceras, Solisten, Robert Schmid (Orgel), Peter Aregger (Gesamtleitung)

Freitag, 21. März

6.30 bis 7 Uhr: siehe Donnerstag, 20. März

10.00 Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl (sitzend mit Gemeinschaftskelch) und Kirchenchor, Pfrn. Marika Kober  
Kollekte: Amnesty International

Sonntag, 23. März

6.00 Ostermorgenfeier (besonders auch für Fam. und Kinder): Start in der dunklen Kirche, Entzünden des Osterlichts, Osterfeuer, musikalisch fröhliche Abendmahlsfeier (Einzelbecher), anschliessend Morgenessen Pfr. Markus Fässler und Team  
Kollekte: Zwinglifonds

9.45 Im Krankenhaus Bombach: Ostergottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Elisabeth Flach

10.00 Festlicher Ostergottesdienst mit Abendmahl (sitzend mit Gemeinschaftskelch), Pfr. René Schärer  
Kollekte: Zwinglifonds

10.00 Im Alterswohnheim Riedhof: Ostergottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Carola Jost-Franz

Dienstag, 25. März

14.00 Frauenleserunde: «Mexiko im Spiegel der Literatur», ref. Kirchengemeindehaus, Ackersteinstrasse 190  
Anita Billeter, Renate Stephan, Erika Trautvetter, Ursula Volkart und Charlotte Wettstein werden Bücher vorstellen.  
Nächster Termin: 8. April, Charlotte Wettstein, 043 311 40 58

16.30 Im Alterswohnheim Riedhof: Stunde des Gemüts mit Pfr. Markus Fässler

Mittwoch, 26. März

14 bis 15 Uhr: KiKi-Träff, Quartierraum der ref. Kirche, Im oberen Boden 7, anschliessend KiKi-Kafi bis 16 Uhr  
Claire-Lise Kraft, Sozialdiakonin  
Bitte um Anmeldung, damit für alle Kinder das Material bereitgestellt werden kann  
Claire-Lise Kraft, Tel. 043 344 40 56, claire-lise.kraft@zh.ref.ch

14.00 Im «Sonnegg»: Café für alle, Spielmöglichkeit; Café bis 17.30 Uhr, Bauherrenstrasse 53

Freitag, 28. März

12.00 Mittagessen für Seniorinnen und Senioren im «Sonnegg», an der Bauherrenstrasse 53  
«Cave»- der Jugendtreff im «Sonnegg»: zurzeit geschlossen

## Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg

Hoher Donnerstag, 20. März

9.00 Kein Morgengottesdienst  
20.00 Gedächtnis des letzten Abendmahls; mitgestaltet von André Bodmer, Oboe, und Pius Dietschy, Orgel/ Perkussionsinstrumente

Karfreitag, 21. März

9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach  
11.00 Familienfeier zu Tod und Auferstehung Jesu. Wir erinnern uns an die letzten Tage Jesu und spüren mit Liedern und Bildern dem nach, was Karfreitag und Ostern mit unserem Leben zu tun haben. Herzliche Einladung an Kinder und Eltern!

15.00 Liturgie zum Karfreitag; mitgestaltet von Georg Wehrli, Cello, und Pius Dietschy, Orgel

Samstag, 22. März

21.00 Osternachtfeier. Der Projektchor und SolistInnen begleiten die Feier mit Ostermotetten und anderen Osterpsalmen, anschliessend Apéro und Eiertütchen

Sonntag, 23. März

10.00 Feierlicher Ostergottesdienst; mitgestaltet von Marianne Lang, Solosopran, und Pius Dietschy, Orgel

Ostermontag, 24. März

10.00 Feierlicher Ostergottesdienst  
Opfer in der Karwoche: Christen im Heiligen Land

Dienstag, 25. März

14.00 Begegnungsnachmittag der Frauengruppe

Donnerstag, 27. März

8.30 Rosenkranz  
9.00 Heilige Messe

Freitag, 28. März

9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach

Samstag, 29. März

18.00 Heilige Messe

Sonntag, 30. März

9.45 Gottesdienst im Pflegezentrum Bombach

10.00 Heilige Messe  
Opfer für Samstag und Sonntag: Monikaheim Zürich

## Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg

Bauherrenstrasse 44

Freitag, 21. März

9.30 Gebetsgemeinschaft  
10.00 Bezirks-Karfreitagsgottesdienst  
Predigt und Abendmahl: Pfrn. E. von Känel, gleichzeitig Kinderhort

Sonntag, 23. März

8.30 Oster-Spaziergang  
Treffpunkt: EMK Oerlikon

9.00 Oschterzmorge  
10.00 Bezirks-Ostergottesdienst  
Predigt: Pfr. Stefan Werner  
Gebet nach dem Gottesdienst in der EMK Oerlikon

Dienstag, 25. März

18.30 Club 148 in der EMK Oerlikon

Donnerstag, 27. März

14.00 Bibelstunde in der EMK Oerlikon  
20.00 Gemeindeabend zum Jahres-schwerpunkt in der EMK Oerlikon

## Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen

Karfreitag, 21. März

10.00 Abendmahl mit Gemeinschaftskelch, Pfr. Jens Naske, Gesang: Susanne Feller, Sopran  
Kollekte: Zwinglifonds

Ostersonntag, 23. März

10.00 Abendmahl mit Einzelkelch, Pfr. Jean-Marc Monhart  
Die «Christliche Marionettenbühne Oberengstringen» spielt das Stück «Der Dritte Tag», anschliessend ökumenisches Eiertütchen im Foyer  
Kollekte: Bibelkollekte

Mittwoch, 26. März

14.30 Seniorennachmittag

## Samstagmorgen Sprechstunde Kreis 10 Höngger AerztInnen

22. März Von 9.00 bis 12.00 Uhr für Notfälle  
Fr. Dr. med. H. Grossmann  
Kappenhühlweg 11  
8049 Zürich  
Telefon 044 342 00 33

Wenn Ihre HausärztIn nicht erreichbar ist:  
**Ärztetelefon 044 421 21 21**  
Erfahrene Krankenschwestern vermitteln NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.

## www.zahnaerztehoengg.ch

Besuchen Sie uns auch im Internet!

## Zahnärzte

Dr. med. dent. Urs Schefer  
Dr. med. dent. Martin Lehner

Med. dent. Daniel Ginsberg  
Assistenz Zahnarzt

Dentalhygiene und Prophylaxe

Praxis Dr. Urs Schefer

und Dr. Martin Lehner

Limmattalstrasse 25

8049 Zürich-Höngg

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag:

durchgehend 7.30 bis 18 Uhr

Freitag: 7.30 bis 16 Uhr

Termine können ab sofort

telefonisch vereinbart werden

Telefon 044 342 19 30



## Zahnärztliche Notfälle

und andere zahnärztliche Leistungen

Dr. med. dent. Silvio Grilec

Eidg. dipl. Zahnarzt (Allg. Zahnmedizin)

und Fachzahnarzt für Oralchirurgie

Limmattalstrasse 204, 8049 Zürich

Telefon 044 342 44 11

www.Zahnarzt-Zentrum-Hoengg.ch

## PRIVATE SPITEX

Pflege, Betreuung,  
Haushaltshilfe und Nachtwache  
(Tag und Nacht auch Sa/So)  
krankenkassenanerkannt und fixe Preise.

## Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land AG

Dufourstrasse 137  
8008 Zürich  
044 342 20 20

www.homecare.ch

Radio/TV/HiFi Reparaturen aller Marken!  
**Burkhardt 044 363 60 60**  
TV HiFi Video Rötelstrasse 28  
www.radio-tv-burkhardt.ch

## Josef Kéri Zahnprothetiker

## Neuanfertigungen und Reparaturen

Limmattalstrasse 177  
8049 Zürich

Telefonische Anmeldung  
044 341 37 97

Ein Schmuckstück mache ich aus Ihrem

## antiken Möbel

• Restaurationen

• Reparaturen

Eine Anfrage lohnt sich!

Chris Beyer, Schreinerei

Telefon 044 341 25 55

## Girls only



Sportliche Ballerina.  
Lederfutter, Textil/Leder  
weiss kombiniert.  
Grösse 31 – 38  
ab Fr. 89.80



Riemchen-Ballerina.  
Lederfutter, Kalbleder  
weiss/silber.  
Grösse 25 – 33  
ab Fr. 79.80



Sommerliche Ballerina.  
Kalbleder platino oder  
Softlack schwarz.  
Grösse 27 – 39  
ab Fr. 79.80

## tiefenbacher schuhe

Zürich, Uraniastrasse 10,  
Oberengstringen, Schlieren,  
Dietikon, Shoppi Spreitenbach

www.tiefenbacher.ch

OSTERSAMSTAG  
22. MÄRZ 08

s'goldig Osterei

Wenn Sie in Ihrem Osterei einen  
vergoldeten 1-Räppler finden  
so gewinnen Sie einen

50.– Einkaufsgutschein !



IMPULS  
DROGERIE HÖNGGERMARKT  
PARFUMERIE REFORMHAUS DROGERIE  
LIMMATTALSTRASSE 186 · 8049 ZÜRICH · TELEFON 044 341 46 16

## NÄCHSTENS

**25.** März. Informationsnachmittag mit Stadtrat Martin Waser.  
**14.30 Uhr, Altersheim Sydefädli, Hönggerstrasse 119**

**25.** März. Der afrikanische Sänger Youssou N'Dour tritt auf.  
**20 Uhr, Volkshaus**

**26.** bis 30. März. An den 32. Jugendfilmtagen werden 58 Werke gezeigt. Infos: www.okaj.ch.  
**Ab 14 Uhr, Zürcher Theater der Künste, Gessnerallee 11**

**27.** bis 30. März. Die 32. Jugendfilmtage präsentieren die Slam-Movie-Night. Infos: www.okaj.ch.  
**Ab 19.30 Uhr, Zürcher Theater der Künste, Gessnerallee 11**

**28.** März. Lizz Wright singt Soul and Blues.  
**19.30 Uhr, ewz-Unterwerk Selnau**

**28.** März. Sophie Hunger spielt Acoustic Folk and Soul.  
**22.30 Uhr, ewz-Unterwerk Selnau**

**29.** März. Velobörse mit An- und Verkauf, Veloparcours, Verpflegung, Veloservice und vielem mehr. Bei Schlechtwetter Pausenplatz Schulhaus Scherr, Stapferstrasse 4.  
**9.30 bis 13.30 Uhr, Rigiplatz**

**29.** März. Brennholzgang mit Festwirtschafft und musikalischer Unterhaltung.  
**Ab 11 Uhr, Forstgarten Albisgüetli, Üetlibergstrasse 355**

**30.** März. «En Dieb chunnt säte äl lei», Theaterstück gespielt vom Theater Zürich Nord.  
**14.30 Uhr, Altersheim Sydefädli, Hönggerstrasse 119**

## GZ AKTUELL

**Gemeinschaftszentrum Wipkingen**  
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich,  
Tel. 044 276 82 80, Fax 044 271 98 60

**Treffpunkt IG Binational**  
Mittwoch, 26. März, 19 bis 22 Uhr. Thema: Berufliche Integration. Teilnahme ist kostenlos.

**Werkatelier**  
Osterhasen backen: Donnerstag, 20. März, 14 bis 17 Uhr. Ab 5 Jahren.  
T-Shirts malen: Mittwoch, 26. März, 14 bis 17 Uhr. Einfache weisse T-Shirts hat es im Atelier, ihr könnt aber auch eines mitnehmen. Ab 5 Jahren.  
Holzwerkstatt: Hafen mit Leuchtturm: bis 31. März. Für Kinder und Erwachsene.

**Kinderbauernhof**  
Dienstag, Donnerstag, Freitag, 13.30 bis 17.30 Uhr. 2 Franken Eintritt.

Über die Ostertage ist das Kafi Tintefisch täglich von 14 bis 18 Uhr geöffnet, übriger Betrieb bleibt geschlossen.



Bei zwei Anträgen auf Dringlichkeit wurden im Rat wieder einmal grundsätzliche Überlegungen zum Thema Dringlichkeit gemacht: Ein Anliegen sollte nicht als dringlich erklärt werden, nur weil es einer Partei sehr wichtig ist. Dringlichkeit sollte nur dann verlangt werden, wenn eine spätere Behandlung des Anliegens keinen Sinn mehr macht.

Die Anpassung des Siedlungsrichtplans ist jetzt nötig und nicht in zwei bis vier Jahren, um für die Bewohner der entsprechenden Regionen eine gewisse Planungssicherheit herzustellen. Aus diesem Grund wurde die Dringlichkeit des Postu-

lats von EVP und SP von der Ratsmehrheit befürwortet. Einige Anliegen erledigen sich auch von selbst, wie die Forderung, in der Höhenklinik Wald ein nachhaltiges Heizsystem einzubauen: Das war sowieso so geplant.

Anschliessend gab es zwei Fristerstreckungsgesuche der Regierung zu beurteilen, die beide abgelehnt wurden.

Der grösste Teil der Ratssitzung wurde dem Thema «Rauchen in Gaststätten» gewidmet. In zum Teil sehr emotional geführten Voten galt es sowohl die Volksinitiative als auch den Kompromissvorschlag der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit (KSSG) zu besprechen. Dieser Kompromissvorschlag reagierte auf den Wunsch der Wirte und der Minderheit von rauchenden Gästen und auch rauchendem Per-

sonal: In Gaststätten mit weniger als 35 Sitzplätzen soll der Wirt ein Raucherlokal ohne separaten Nichtraucherraum führen dürfen. In solchen Raucherlokalen darf nur Personal beschäftigt werden, das schriftlich bestätigt, freiwillig in einer Umgebung mit Rauchern arbeiten zu wollen. Mit grosser Mehrheit hat der Kantonsrat die Überweisung des Gegenvorschlags befürwortet und damit sowohl den Gesundheitsschutz als auch die Wahlfreiheit berücksichtigt.

Vor der Pause wurde die Debatte über das Rauchen unterbrochen und zwei Fraktionserklärungen verlesen: Die Grünen beschwerten sich in einer Fraktionserklärung zu Recht darüber, dass bei der Beschreibung ihrer Initiative die Begründung nicht auch abgedruckt wurde.

In einer Fraktionserklärung der Grünliberalen erinnerte Thomas

Maier die Regierungsrätin Rita Fuhrer (SVP) wieder einmal an die Abmachungen im Bereich Flugverkehr. Die GLP erwartet von der Regierungsrätin, dass sie sich im SIL-Prozess nicht nur einseitig für die Interessen des Flughafens einsetzt, sondern auch die Interessen der Bevölkerung berücksichtigt. Es sollte nicht sein, dass im SIL-Verfahren die ursprüngliche Variante Grün eines «Sackbahnhof-Parallelpistensystems zu einem vollwertigen Parallelpistensystem inklusive Südstarts vorbereitet wird.

Mit Bedauern hörten wir vom Rücktrittsgesuch von Ueli Keller (SP) aus unserem Wahlkreis, der bei allen sachlichen Differenzen immer ein umgänglicher und freundlicher Ratskollege gewesen ist. Seine letzte Ratssitzung wird am 28. April sein.

EVA GUTMANN, GLP

## AUS DEM GEMEINDERAT



Der riesige Pendenberg des Gemeinderates konnte auch an der vergangenen Ratssitzung nicht reduziert werden. Während rund vier Stunden debattierte der Rat ein einziges Thema: das neue Kongresszentrum. Und das wird sicher nicht das letzte Mal sein, dass sich der Gemeinderat ausführlich mit dem Kongresshaus wird auseinandersetzen müssen. Noch mindestens sieben weitere Hürden stehen dem neuen Kongresszentrum im Weg. Am Mittwoch gings um die erste, den Land-

kauf. In den vergangenen Wochen und Monaten wurde in den Tagesmedien immer wieder über das neue geplante

Kongresszentrum berichtet. Damit das neue, vom spanischen Stararchitekten Rafael Moneo geplante Kongresszentrum Zürich auf dem Areal des bestehenden Kongresshauses realisiert werden kann, muss das benachbarte Areal Villa Rosau mit-

einbezogen werden. Auf dem Areal Rosau soll das mit dem Kongresszentrum verbundene Kongresshotel erstellt werden. Die Stadt will dieses Areal von den heutigen Eigentümern zu einem Preis von 46 Millionen Franken erwerben und später mittels Baurechtsverträgen für die geplante Nutzung zur Verfügung stellen. Was relativ einfach tönt, ist aufgrund verschiedener spezieller Faktoren in Tat und Wahrheit ein sehr komplexes Geschäft, was auch während der Debatte immer wieder zum Vorschein kam. Nach sehr vielen kontroversen – auch vielen überflüssigen, weil das Gleiche

wiederholenden – Wortmeldungen stimmte der Rat schliesslich mit 69 zu 45 Stimmen bei 5 Enthaltungen dem Kauf des Areals Rosau zu.

Von allen Parteien unbestritten ist, dass Zürich ein neues, grösseres und mit moderner Infrastruktur ausgestattetes Kongresszentrum braucht, so etwas wie das oft zitierte KKL in Luzern. Die Befürworter wollen mit dem am bisherigen Standort neu zu bauenden Kongresszentrum ein städtebauliches Zeichen setzen. Sie sehen den heutigen Standort mit der Nähe zur Bahnhofstrasse und zum See als ideal und betonen die gute Erschliessung. Auf der ablehnenden Seite wurde auf die hohen Kosten hingewiesen, welche nach den Erfahrungen von Luzern mit 380 Millionen Franken gar tief veranschlagt sind. Sehr skeptisch beurteilt wird auch das undurchsichtige und risikobehaftete

Konstrukt mit 19 Verträgen und mindestens 9 Vertragsparteien.

In einer Fraktionserklärung verwies die CVP auf die ungenügende Abklärung alternativer Standorte wie beispielweise jenes des ehemaligen Kibag-Areals in Wollishofen. Das heutige Kongresshaus ist sehr gut ausgelastet. Ein Abreißen des bestehenden Kongresshauses und der Neubau an gleicher Stelle führe zudem dazu, dass während dieser Zeit in Zürich keine adäquaten Räumlichkeiten zur Verfügung stünden. Die Gefahr, dass dadurch zahlreiche Kongresse und Veranstaltungen während der mehrjährigen Bauphase von Zürich abwandern, ist gross. Durch einen Neubau an einem anderen, weniger teuren und gesamthaft dennoch ebenso geeigneten Standort kann dies verhindert werden.

ESTHER PONTI, CVP

## Geglückter Rückrundenauftakt in der Frühlingssonne

**Die 1. Mannschaft des Sportvereins Höngg, welche in der 2. Liga interregional spielt, gewann am vergangenen Wochenende ihr erstes Spiel gegen den FC Hägendorf mit 4:0.**

WALTER SOELL

Zahlreiche Zuschauer und mildes Frühlingslicht schienen die Spieler der 1. Mannschaft des Sportvereins Höngg zum Rückrundenauftakt derart zu beflügeln, dass sie alle Tugenden des Fussballs, wie Kampf, Technik und Laufbereitschaft, in die Waagschale warfen. Nach nahezu zweimonatiger Vorbereitung wurden die Höngger auf dem arg in Leidenschaft gezogenen Rasen der

Sportanlage Hönggerberg ihrer Favoritenrolle gerecht.

Die Gäste aus Hägendorf trugen mit mutigem Offensivspiel ihren Teil zu attraktiven und erlebnisreichen Anfangsminuten bei. In der Folge setzten sich die Einheimischen mit der besseren Spielanlage in Szene, waren auch in vorderster Front gefährlicher als die Solothurner, die in der Offensive bis zur Pause nur noch selten konstruktiv agierten. Mit dem 1:0 durch Roman Berger in der 26. Minute schaltete der SVH wiederum einen Gang höher, was bis zur Halbzeit Einbahnstrassenfussball bewirkte.

Unverändert begannen beide Teams nach Wiederanpfiff und

Höngg war nun klar am Drücker. Das intelligente Pressing und rasante Kurzpassspiel raubte den Gästen die Nerven und stürzten deren Abwehr von einer Verlegenheit in die andere. Mit weiterhin viel Spielfreude liess sich die Mannschaft vom Hönggerberg nicht mehr von der Siegesstrasse abbringen.

## Markus Ott in Hochform

Ein lupenreiner Hattrick (drei Treffer in Serie in einer Halbzeit) von Markus Ott schraubte das Ergebnis auf 4:0 hoch. Man schlug die Gäste mit den Mitteln Ballbesitz und technischer Dominanz und die Mannschaft, mit Autorität und Reife aufge-

treten, hatte sich ob dieser brillanten Leistung reichlich Applaus verdient. Bereits am Gründonnerstag, 20 Uhr, steht die nächste Prüfung an, beim SC Dornach auf der Sportanlage Gigersloch.

## Mannschaftsaufstellung:

Bernard Dubuis; Lukas Widmer, Marc Capeder, Thomas Lock, Marcel Aisslinger; Massimo Della Corte, Philipp Zogg, Roman Berger, Fatmir Alijaj; Markus Ott, Alessandro Salluce (eingewechselt: Tobias Aggteleky, Thomas Eugster, Adrian Gyimesi)

## SV HÖNGG · VORSCHAU

Donnerstag, 20. März  
20.00 Dornach 1–Höngg 1. Mannschaft M/Gigersloch

Mittwoch, 26. März  
19.00 Horgen a–Höngg Junioren Ca C/Waldegg

## Tarot Einzelberatung Abendgruppe

Das Tarot erhellt Situationen, schenkt neue Impulse und Anregungen!  
Der Dialog mit den Karten steht im Mittelpunkt.  
Kein Wahrsagen!  
Neue Abendgruppen in Höngg!

B. Niklaus, Tarotberaterin mit Zertifikat  
044 302 66 40, brigittniklaus@gmx.ch

## Kaufe Silberbesteck und Silberwaren

mit Stempel 800, 835, 900 oder höher  
**sowie alles aus Gold (auch Altgold)**  
Barzahlung! Tel. 052 343 53 31, H. Struchen

## Fusspflege Sigrun Hangartner

## Wohlbefinden mit gepflegten Füessen

Pédicure-Fusspflege  
Fussreflexzonen-Massage  
Jacob Burckhardt-Strasse 10  
8049 Zürich, Tel. 044 341 98 38

Auch kleine Inserate erzielen Beachtung! Dieses Inserat kostet nur Fr. 36.– inkl. MwSt.  
Telefon 043 311 58 81

## Todesanzeige

Traurig nehmen wir Abschied von

## Uorschla Bisaz

10. 2. 1944 – 17. 3. 2008

Nach geduldig ertragener Krankheit konnte sie friedlich einschlafen.

Celerina, 17. 3. 2008

Traueradresse:  
Vietta Funtanella 13  
7505 Celerina

Lena Bisaz-Schiesser  
Annina Bisaz  
Enrico Bisaz  
mit Selina, Tania und Niculin  
Frances Bisaz  
Gilda Moucha-Bisaz

Die Kremation hat am Mittwoch, 19. März 2008 im Krematorium in Chur stattgefunden.

## Urs Blattner Polsterei–Innendekorationen

Telefon 044 271 83 27

- Polsterarbeiten
- Vorhänge
- Spannteppiche

**DIE UMFRAGE**

**Was erwarten Sie von der neuen Redaktion des «Hönggers»?**



*Ich werde einmal abwarten und schauen. Eine Änderung muss nicht negativ sein, es wird sich bestimmt etwas ändern und es wird neue Impulse geben. Ich bin*

*sehr zufrieden mit der jetzigen Hönggerzeitung. Sie ist sehr informativ, ich möchte sie nicht missen. Mich interessieren besonders die Berichte über die Natur, auch die Inserate sind wertvoll.*



*Ich lese die Hönggerzeitung nicht, da ich keine Lust und keine Zeit dazu habe. Generell lese ich keine Zeitungen, ich informiere mich übers Fernsehen. Ausserdem*

*verursacht das Zeitunglesen viel Altpapier. Ich kann kein Urteil über den «Höngger» geben, werde aber eventuell die Ausgabe mit meinem Foto anschauen.*



*Ich glaube nicht, dass sich viel ändern wird, da die Zeitung nicht nur von einer Person produziert wird. Ich lese die Zeitung immer; falls sie einmal am*

*Donnerstag nicht in meinem Briefkasten liegt, hole ich sie mir in der Box am Meierhofplatz. Ich bin mit der Zeitung sehr zufrieden, es ist eine nette Quartierzeitung und speziell interessieren mich die Inserate und die Umfrage.*

**Romeo und Julia: alt und doch modern**



Die Bühnen-Szenen aus den Proben des Musicalprojekts 10 zeigen moderne Menschen in klassischen Posen.

**Das Musicalprojekt 10 präsentiert diesen Frühjahr sein 11. Projekt mit dem Titel: «Romeo und Julia». Die Proben laufen auf Hochtouren, bald steht die Premiere an, an der das Stück bühnenreif sein muss. Dabei wird nicht nur gesungen und getanzt, sondern auch genäht und gehämmert.**

Darsteller schon seit Jahren mit, und lassen ihre Kenntnisse in das Projekt mit einfließen. Somit steigt das Niveau von Jahr zu Jahr.

**Romeo und Julia**

Jedoch auch die sozialen Kontakte stehen immer mehr im Mittelpunkt, aus einem gleichen Interessenskreis entstehen bald Freundschaften, das Proben wird beinahe zum allwöchentlichen Austausch des neusten Klatsch und Tratsch. Im Zentrum steht aber trotzdem immer das Stück, das es voranzutreiben gilt. Dieses Jahr wird eine Liebesgeschichte inszeniert, die wir alle kennen, jedoch nicht auf diese Weise.

Das Stück besteht aus den klassischen Shakespeare-Dialogen. Diese werden in den Zwischenteilen gesprochen, so wie man sie kennt. Jedoch werden die Dialoge auch gesungen – und das zu moderner Musik. Seit dem Herbst wird jede Woche geprobt. Zuerst gibt es Gesangslektionen, danach wird die Choreographie einstudiert. Gleichzeitig werden jeweils einzelne Darsteller herausgepickt, um Solonummern zu proben, welche dieses Jahr sehr zahlreich sind. Während in den Proben anfänglich Choreographie und Gesang getrennt wurden, finden die Elemente nun langsam zusammen. Bald stehen auch die Probeweekends an, an welchen sehr intensiv geprobt wird. Spätestens

dann muss das Stück funktionieren. Das Budget ist eingeschränkt, wird jedoch dank eifriger Mitarbeit der Teilnehmer schwer entlastet. So hat dieses Jahr Esther Förderer das Bühnenbild entworfen, gefertigt wird es jedoch von den Darstellern selbst, genauso wie die Kleider selber entworfen und genäht und das Make up selber gestaltet werden. Somit ist man gespannt, was die Gruppe dieses Jahr mit Hilfe von Choreographin Mirjam Nideröst und dem musikalischen Leiter Gregor Bucher auf die Bühne zaubern wird. Die Premiere findet am 4. April im reformierten Kirchgemeindehaus Höngg statt. Aufgeregt seien die Teilnehmer noch nicht – bis jetzt...

**Einkaufsgutscheine im Wert von über 2000 Franken zu gewinnen**

**Zum Jubiläum des 250. «neuen Hönggers» verlost Ihre Quartierzeitung sechs Gutscheine für Produkte aus Höngger Geschäften. Wer an diesem attraktiven Wettbewerb mitmachen will, muss aber einige Fragen richtig beantworten.**

Das Team und der Stiftungsrat des «Hönggers» sind stolz darauf, die 250. Ausgabe der beliebten Quartierzeitung unter neuer Führung zu präsentieren. Dies wäre nicht möglich ohne die Inserenten, Stifter und Spender von Sympathiebeiträgen, welche massgebend zum Bestehen des «Hönggers» beigetragen haben.

Das Team erstellte letzte Woche mit finanzieller Unterstützung der

Stiftung eine Zeitung in der Zeitung. Darin durfte natürlich ein Wettbewerb nicht fehlen. Dieses besonders attraktive Gewinnspiel verlangt aber einiges an Ortskenntnissen. Nur wer genau weiss, was die fünf Fotografien auf Seite 1 zeigen und wo sich die Sujets befinden, hat eine Chance zu gewinnen. Wer alle Fotos richtig zuordnet, kommt in die Verlosung der sechs grosszügigen Preise.

**Sechs Gutscheine zu gewinnen**

Folgende Gutscheine werden unter den richtigen Einsendungen verlost:

- 1. Preis: ein Gutschein im Wert von 750 Franken von TV Reding
- 2. Preis: ein Gutschein im Wert von 500 Franken von Augenoptik Götti
- 3. Preis: ein Gutschein im Wert von 400 Franken von Fawer TV/Hifi/Video
- 4. Preis: ein Gutschein im Wert von 300 Franken von der Impuls Drogerie Hönggermarkt
- 5. Preis: ein Gutschein im Wert von 200 Franken von Brian Uhren und Goldschmiede
- 6. Preis: ein Gutschein im Wert von 100 Franken von Graf Grünart

- Wer sein Glück am Wettbewerb versuchen will, schickt der Redaktion ein Mail an redaktion@hoengger.ch oder eine Postkarte mit den richtigen Antworten und dem vollständigen Absender versehen an: Redaktion Höngger, Winzerstrasse 5, 8049 Zürich. Einsendeschluss ist der 31. März.

**Abenteuer Mekong: China**



60 Kilometer nordöstlich von Luang Namtha passieren wir die Grenze nach China. Es ist nicht mehr so sauber wie in Laos. Die Frauen tragen auch keine Sarongs mehr, nur noch die ethnischen Minderheiten. In Jinghong gelangen wir wieder an den Mekong, zum letzten Mal. Auf einer Brücke mit grosser Spannweite verabschieden wir uns von diesem lebenswichtigen Fluss, dem wir über grosse Distanzen gefolgt sind und dessen Bedeutung wir kennen lernen durften.

Ein Bus bringt uns auf eine fruchtbare Ebene hinauf, die 1800 Meter über Meer liegt. Wir sind in Kunming, der Patenstadt von Zürich. Zürich hat hier vor allem bei Verbesserungen des Wassersystems mitgeholfen und mitgewirkt. Auf der Busfahrt hierhin war nicht zu übersehen, was da alles neu ist und sich im Bau befindet: Häuser, Hotels, Fabriken, Strassen, Autobahnen sowie Brücken, die ganze Täler überspannen. Ein enormer Aufbruch und Aufschwung ist hier im Gang. Es ist für uns auch nicht mehr verwunderlich, dass China einen Drittel der weltweiten Stahl- und die Hälfte der weltweiten Zementproduktion verbraucht. Nahe Kunming besuchen wir einen Steingarten, den die UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt hat. Hier kann man in einer eng gedrängten Karstlandschaft flanieren und die Kalksteinformationen bewundern. Nun heisst es, Abschied nehmen von dieser bereichernden Reise: Wir treten die Rückreise in die Schweiz an.

HERMANN ISLER

Im vergangenen Jahr fuhr der Höngger Hermann Isler mit dem Fahrrad durch Vietnam und berichtete in unregelmässigen Abständen für den «Höngger» von dieser Reise. Jetzt ist er wieder unterwegs – diesmal mit dem Rucksack durch Laos und Kambodscha und dies ist sein elfter Reisebericht.

**Höngger rätseln**

bersten, zer-springen	fast ausge-rottete Seuche		schweiz. Radio- & Fernseh-gesell.	Stadt im Rheintal	Limmat-zufluss	Rufname von US-Filmstar Ryan
Wahl-mög-lichkeit	Speise-fische		Initialen von Filmstar Bronson	Kick-Boxer (Andy) †		
Haus-halts-plan	Abk.: Anti-blockier-system		Com-puter-taste		ein Blind-wort	Kopf-schmuck des Hirschs
franz.: schön (fem.)	engl.: ver-wandt		Taxi in England und den USA	kleines, stilles Tal		med. Fach-bereich (Abk.)
Marroni	Teich-blume	Rauch-Nebel-Gemisch	Initialen des Malers Renoir	Pflanzen-samen	Haus-eigen-tümer-verband	
arab. Fürsten-tum					Hör-organ	
Edelgas	Abk.: Kärlten		Staat in der Karibik			
Computertaste z. Progr.-Abbruch	leichter Luft-strom		Vorn. des Schau-spielers Spencer			
Not-behelf						

**Auflösung des letzten Rätsels**

N S A G G  
I N T E R L A K E N  
J A V A M R D O I  
G R A E E R L  
A B L O E S U N G  
R E E L E D W  
H A L T E S T E L L E  
G A U B O E S  
B R I E N Z E R S E E  
E E D E O R R  
Y I N E M  
Z O R G A  
B A R H S  
S A E N T I S  
R E T I N E

ADDITION

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----



Für ein gemütliches Tête-à-tête, ein feierliches Essen mit Freunden oder ein Firmenessen... wir freuen uns auf Sie! Schauen Sie mal rein...!

**www.pigna.ch**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Hans im Glück**

Graswinkelstrasse 54  
8302 Kloten  
Telefon 044 800 15 15  
www.hans-im-glueck.ch

Ein Betrieb von Pigna Bülach/Kloten



Rütihofstrasse 19, 8049 Zürich, Tel. 044 341 31 00  
Dienstag geschlossen Hans Luteijn

**Donnerstagabend,  
20. März, ab 18 Uhr**

**OSTERGITZI**

Karfreitag, Samstag, Ostersonntag sowie Ostermontag servieren wir Ihnen gerne unser beliebtes Ostergitzi und verschiedene Menüs.

Sie erreichen uns direkt mit der Buslinie 46 und 89, Rütihof  
Frühzeitige Reservation erwünscht  
Ihr Rütihof-Team

**Restaurants**